



Pressemitteilung

04.06.2009

Emil Brockstedt:

Land fördert Kinderbetreuung in Langenhagen mit 1,3 Mio. Euro

Langenhagen. Gemäß der "Richtlinie von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen" erhält Langenhagen bis 2013 über 1,370 Millionen Euro. Da die Stadt über ein eigenständiges Jugendamt verfügt, fließen Fördermittel direkt in die Kommune. Das Kultus- und das Sozialministerium haben die Richtlinie auf den Weg gebracht. Die Förderung soll zu 70 Prozent in neu einzurichtende Plätze in Kitas fließen. 30 Prozent entfallen auf zusätzliche Plätze in der Kindertagespflege

Brockstedt: "Damit kommen wir in Langenhagen wieder ein gutes Stück in der Bereitstellung von mehr Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren voran. Dies trägt der großen Nachfrage von Eltern Rechnung, die Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren wollen."

Die Kommune entscheidet vor Ort über die Mittelvergabe, so dass regionale Besonderheiten angemessen berücksichtigt werden können. Die Kontingente wurden auf Basis der Kinderzahlen ermittelt. Die Verteilung der Mittel soll nach zwei Jahren überprüft werden.

Bis 2013/14 will das Land Niedersachsen die Zahl der Betreuungsplätze bedarfsgerecht auf rund 62 000 ausbauen. Für den Ausbau der Kleinkindbetreuung im Land stehen insgesamt 226 Mio. Euro Fördermittel für den Zeitraum 2008 bis 2013 bereit.

„Langenhagen hat somit ein recht großes Stück vom Kuchen abbekommen", äußerte sich der CDU-Abgeordnete zufrieden.